

Turner im Eichhörnchen-Modus

BASKETBALL Herren des TV Hersbruck mühen sich in der Bezirksklasse Mittelfranken zum Erfolg.

VON FRANZ SCHMIDT

HERSBRUCK – Die Basketball-Herren des TV Hersbruck haben ihren zweiten Tabellenplatz in der Bezirksklasse Mittelfranken gefestigt, und zwar durch einen 78:68-Erfolg gegen den direkten Verfolger Nürnberg Falcons II. Vor den erfreulich vielen Zuschauern stand der Sieg der Einheimischen aber lange auf des Messers Schneide.

Die Gäste hatten die große Zahl von elf Spielern dabei, aber auch der heimische Turnverein lief mit neun Akteuren auf. Das Anfangsviertel stand im Zeichen der Nürnberger, die ihren Rhythmus schneller fanden und präziser trafen. Beim TV fehlte Center Ingo Endres, was sich besonders bei den Offensiv-Rebounds auswirkte, weil die Hersbrucker bei einem eigenen (Fehl-)Wurf zu schnell wieder abdrehten. Bei den Gästen fiel auch hier schon der schnelle junge Mann mit der Nummer vier, Krapf, auf, der insgesamt 37 Punkte für die Falcons markierte. Mit 15:17 hatten die Nürnberger die Nase vorne und auch im zweiten Viertel lief es besser für die Gäste.

Die TV-Männer hatten nicht gerade das große Zielwasser, der eine oder andere Spieler hatte auch gänzlich kein Wurfglück. Das 23:24 sah dann wiederum die Gäste vorne zum Gesamtzwischenstand 38:41. Die Wechsepause tat den Hersbruckern sichtbar gut, die Kombinationen wurden nun flüssiger, die Chancen und damit auch die Körbe häuften sich. Zudem erwies sich die Einwechslung zur rechten Zeit des quirligen Markus Knörndel als Glücksgriff. Jetzt taute dann auch der Shooter Markus Wolf auf, als er erstmals in der 24. Spielminute mit einem Dreier, seinem Spezialwurf, traf. Doch das „Eichhörnchen TV“ musste sich weiter mühsam die Punkte zusammensuchen - bis zu dem guten



Erik Frey (am Ball) war mit seinen 16 Punkten maßgeblich am Hersbrucker Erfolg beteiligt (Archivbild).
Foto: A. Pitsch

Zwischenstand 62:62 nach dem dritten Viertel.

Trotz der zahlenmäßigen Überlegenheit ließen die Gäste im Schlussabschnitt dann doch etwas nach. Ihr

Spielmacher Eichler fand seinen besten Mann Krapf nicht mehr so häufig mit seinen Pässen, wurde unzufrieden ausgewechselt und damit war der Weg frei für einen Sieg der Haus-

herren. Markus Wolf, er hatte die „Einflugschneise“ für seine Fernwürfe gefunden, und der schnelle Knörndel ließen den Score - bei mehrmaligen Fehlversuchen der Falcons - langsam, aber stetig anwachsen.

Zusammen mit Erik Frey und seinen 16 Punkten waren Knörndel, ebenfalls 16 Punkte, und Markus Wolf (19) hauptverantwortlich für die Trefferquote, dicht gefolgt von Johannes Schamel mit zwölf Erfolgen. Das Endergebnis von 78:68 erscheint klar, war aber letztendlich schwer verdient durch die Leistungssteigerung der Einheimischen in der zweiten Spielhälfte.

Das nächste Punktspiel ist für 2. März um 16 Uhr, wieder im Sportzentrum, terminiert. Gegner ist dabei der Tabellenletzte ESV Flügelrad Nürnberg. Die TV-Herren freuen sich sicher, wenn einmal jüngere Basketball-Interessierte vorbeischauen oder sogar einmal ein Probetraining ausmachen, denn Nachwuchs kann die Abteilung gut gebrauchen, vielleicht dann sogar - irgendwann - durch die Bildung einer Jugendmannschaft.

TV Hersbruck: Vilkwowitsch; Prögel (2); Schug (5); Knörndel (16); Frey (16); Wolf (19); Schmidt (8); Schamel (12); Zangl.

BASKETBALL

Bezirksklasse Mittelfranken

| | |
|--|-------|
| TSV 1860 Weißenburg - TB 1888 Erlangen III | 62:56 |
| SV Burggrafenhof - TV 48 Schwabach II | 74:45 |
| CVJM Erlangen III - ESV Flügelrad Nürnberg II | 74:63 |
| Frankonia Baskets Nbg II - TuSpo Noris Baskets 2 | 76:65 |
| TV Hersbruck - Nürnberg Falcons II | 78:68 |

| | | |
|----------------------------------|-------------|----|
| 1. Frankonia Baskets Nürnberg II | 1026:813 | 24 |
| 2. TV Hersbruck | 12 863:779 | 20 |
| 3. Nürnberg Falcons II | 14 999:893 | 18 |
| 4. TSV 1860 Weißenburg | 14 847:870 | 16 |
| 5. TuSpo Noris Baskets 2 | 14 935:876 | 16 |
| 6. SV Burggrafenhof | 14 838:753 | 16 |
| 7. TB 1888 Erlangen III | 14 940:824 | 14 |
| 8. CVJM Erlangen III | 15 960:976 | 12 |
| 9. TV 48 Schwabach II | 15 790:1110 | 2 |
| 10. ESV Flügelrad Nürnberg II | 13 559:863 | 0 |